



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Detaillierte Darstellung der Analyse zum 30.06.2014 - Ergebnishaushalt -

**Haushalt
2014**





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Haushaltsvollzug Hochrechnung per 31.12.2014 Ergebnishaushalt

**Gesamt-
fehlbetrag**

fortgeschr.

Plan 2014

- 2.921.938 €

**Gesamt-
fehlbetrag**

Analyse

- 2.717.209 €

**Verbesserung
zum fortgeschr.**

Plan

204.729 €



Übersicht der wichtigsten Positionen der Ergebniszusammensetzung (in Mio. €)

Erträge

- 1,5 Gewerbesteuer
- + 1,0 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (Vergnügungssteuern) entsprechend gerichtlichem Vergleich
- 0,6 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II): Ausschluss Land aus dem Haushalts-Kassen und Rechnungswesen-Verfahren des Bundes
- + 0,5 Schulkostenbeiträge Wohnheime: Erhöhung der Kostensätze und Steigerung der Internatsschüler
- 0,4 Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen
- 0,2 Landeszuschüsse Kita
- 0,2 Adoptionsvermittlung auf Grund geringer Einkommen der Eltern

Aufwendungen

- 1,0 Kommunale Kitas, Kita freie Träger: Erstattung aus Transferleistungen, Kostenausgleich
- 0,7 Gewerbesteuerumlage auf Grund Gewerbesteuermindereinnahmen
- + 0,3 Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz Interreg IVA-2: Aufgrund erhöhter Fördermittel (1,2 Mio. €) erhöht sich der Eigenmittelanteil (1,5 Mio. €)
- 0,2 Winterdienst: Durch den milden Winter im 1. Quartal 2014 werden vorauss. Minderaufwendungen erzielt

Mindererträge gesamt: - 1,4 Mio. €

Minderaufwendungen gesamt: - 1,6 Mio. €

voraussichtliche Ergebnisverbesserung
+ 0,2 Mio. €



Chancen und Risiken

Chancen:

- weitere Ergebnisverbesserung im Jugendamt in Höhe von 350 T€ möglich
- weitere Ergebnisverbesserung durch Veranschlagung der Fördermittel Hochwasser in Höhe von 311 T€ möglich (Bescheide im Haus)
- weitere Ergebnisverbesserung durch Nichtinanspruchnahme der Maßnahme Reparatur Heiztrasse (Hochwasserschaden) in Höhe von 240 T€ möglich
- weitere Ergebnisverbesserung durch Erhöhung des Ertrages aus Gewerbesteuern in Höhe von 466 T€ (Eingang 01.08.2014) möglich
- weitere Ergebnisverbesserung durch Nichtinanspruchnahme von Maßnahmen der Grabenunterhaltung in Höhe von 333 T€ möglich



Chancen und Risiken

Risiko:

Ertrag am Anteil der Einkommenssteuer

- drohende weitere Ertragsminderung in Höhe von 500 T€

Zusammenfassung:

- Mögliche Verbesserung insgesamt: 1.200 T€

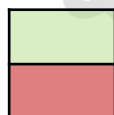
**Daraus resultiert ein mögliches Defizit in 2014 in
Höhe von:**

-1.517 T€



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Bereich des Oberbürgermeisters	+	33,3	+	63,0
		29,7		
<u>Erträge:</u> Erstattungen für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot, Erstattungen der Fachbereiche durch die Umlage des Amtsblattes, Erstattung Anteil LK Spree-Neiße für Netzwerkprojekte			+	52,8
<u>Personalaufwendungen:</u> Umsetzung 1 Mitarbeiter aus GB IV in FB RSTU	+	23,5		
Konzessionsabgabe Gas der Ortsteile für 2013;			+	10,2
Straßenüberspanner, Gutachterkosten für Bewertung Stadtwerke	+	9,8		



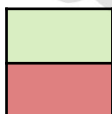
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich I	-	694,0	-	1.908,7
	- 1.214,7			
-ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren +1.000,0 T€ -lt.Bescheide vom 05.04.14: Zuweisungen aus Wohngeldeinsparungen - 65,1 T€ und Sonderbedarfsergänzungszuweisungen: - 259,3 T€ , -Säumniszuschläge: -124,0 T€, -Erstattungszinsen u. Verzinsung Steuernachforderg. Gewerbesteuer : - 445,7 T €, - Vollstreckungsgebühren: - 22,5 T€ - aus aktualisierter Steuerschätzung des Mdl vom Mai 2014: Anteil an der Einkommensteuer: - 407,8 T€ und Anteil an der Umsatzsteuer: -182,7 T€			-	415,7



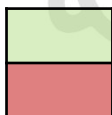
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich I	-	694,0	-	1.908,7
Gewerbesteuerumlage ; Gewerbesteuerereinnahmen (Messbetragsreduzierung eines großen Steuerzahlers)	-	711,4	-	1.493,0
<u>Personalkosten:</u> <u>Geschäftsleitung GB I (- 18,8 T€)</u> 1 MA Elternzeit - Vertretung mit geringerer Vergütung <u>FB Verwaltungsangelegenheiten (-248,4 T€)</u> Wechsel von 5 MA in andere Geschäftsbereiche bzw. zum Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum <u>FB Finanzmanagement (-116,8 T€)</u> Verzögerte Wiederbesetzung	-	384,0		



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich I	-	694,0	-	1.908,7
Einzelwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen	+	451,6		
Verrechnung mit Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-	50,2		



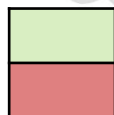
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
		+ 386,8		
Aufwendungen u.a.				
Personalaufwand <u>Geschäftsbereichsleitung GB II (+ 7,9 T€)</u> u.a.: Rückwirkende Anpassung eines Mitarbeiters an die aktuelle Aufgabenzuordnung (Erweiterung des Aufgabenfeldes) <u>FB Ordnung u. Sicherheit (+ 83,4 T€):</u> u.a.: Der Einsatz von ausgebildeten Azubis war im FB 10 geplant und erfolgt nun zum Teil im Fachbereich 32 Weitere Personalerläuterungen auf der nächsten Seite	+	74,9		



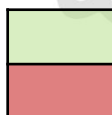
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Aufwendungen u.a.				
Weitere Personalerläuterungen <u>FB Bürgerservice (+211,1 T€):</u> u.a.: Einsatz von Mitarbeitern während der Wahl aus anderen Fachbereichen <u>FB Feuerwehr (-279,8 T€):</u> u.a.: Im gesamten Fachbereich sind 8 Stellen für Arbeitszeitanpassung auf 48h geplant, aber bisher noch nicht besetzt Weitere Personalerläuterungen auf der nächsten Seite				



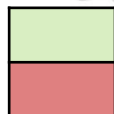
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Aufwendungen u.a.				
Weitere Personalerläuterungen <u>FB Umwelt u. Natur (+ 51,5 T€):</u> u.a.: Veränderung der Zuordnung eines Mitarbeiters aus der Gesamtverwaltung				
Zuschüsse an übrige Bereiche (Produkt Veterinär- u. Lebensmittelüberwachung) - Geringere Abschlagszahlungen an den LK SPN für die Aufgabenübernahme, aufgrund der vorläufigen Abrechnung des Haushaltsjahres 2013	-	145,4		



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Aufwendungen u.a.				
Erstattungen an private Unternehmen Winterdienst - Aufgrund des milden Winters im 1. Quartal 2014 werden die eingeplanten Mittel, gemäß der Hochrechnung, voraussichtlich nur teilweise benötigt	-	200,0		
Unterhaltung von Biotopen (Produkt Naturschutz u. Landschaftspflege) - Beseitigung unvorhergesehener Gefahrenbäume zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Wegen und Straßen	+	21,5		



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Aufwendungen u.a.				
Periodenfremde Aufwendungen u.a.: - Produkt Land- u. Forstwirtschaft – (verspätete Abrechnung der Firma ARCUS für die örtl. Bauüberwachung aus 2013 (Maßnahme Zahsower Landgraben)) - Produkt Brandbekämpfung – u.a. Schlussrechnung für den Umbau der ELA-Anlage in der Feuerwache 1 aus 2013	+	20,2		



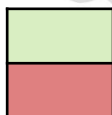
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Aufwendungen u.a.				
Weitere Aufwendungen u.a.: - Mehraufwand für Zuschüsse an Verbände u. Vereine für das Projekt Lokaler Aktionsplan, da der Fördermittelbescheid höher ausgefallen ist (+77,9 T€) (Durch Zuweisungen vom Bund gedeckt) - Geringere Verbandsumlage für Abwasserzweckverband Süd-Ost. Zum Zeitpunkt der Planung war die Umlagehöhe noch nicht bestätigt (-11,2 T€) - Produkt Notfallrettung und Krankentransport: Aufgrund der Hochrechnung zum Jahresende (bis Juni noch kein Aufwand angefallen) kommt es zu Minderaufwendungen bei den Vordrucken/ Rettungsdienstprotokolle (-1 T€)	+	65,7		



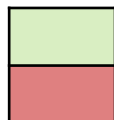
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Erträge u.a.				
Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungs- posten aus Anschlussbeiträgen LWG - Erzielung höherer Auflösungsbeträge in 2014 aufgrund der höheren Einnahmen in 2013 und nach der Berechnung des Auflösungsbetrages 2013			+	79,8
Periodenfremde ordentliche Erträge u.a.: - 101,5 T€ (Produkt Straßenbeleuchtung) Gutschrift der Schlussabrechnung 2013 von der Alliander AG für Steuern und Netzentgelte - 19 T€ (Produkt Wahlen) restliche Erstattung für die Durchführung der Bundestagswahl 2013 vom Ministerium des Innern Weitere periodenfremde Erträge auf der nächsten Seite			+	206,6



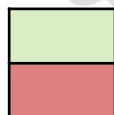
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Erträge u.a.				
Weitere periodenfremde Erträge: - 14,6 T€ (Produkt Straßenreinigung/Winterdienst) Umbuchung der anteiligen Kosten des Fachbereiches 32				
Erträge aus dem Verkauf von Waren u. unfertigen Erzeugnissen (Produkt Restabfallbeseitigung) - Durch geringere Methangasbildung werden die Motoren im Blockheizkraftwerk mit geminderter Leistung gefahren, was eine geringere Stromeinspeisung und somit Mindererträge zur Folge hat			-	55,0



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich II	-	163,1	+	223,7
Erträge u.a.				
Weitere Erträge u.a.: - Straßenreinigungsgebühren fallen aufgrund von Baumaßnahmen geringer aus als kalkuliert (-4,5 T€) - Die Nutzzeiten und Nutzflächen des Viehmarktes wurden reduziert, um die Qualität des Marktes zu verbessern (-3,6 T€) - Sonstige geringe Mehrerträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Geschäftsbereiches II (+0,4 T€)			-	7,7



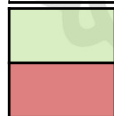
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
		+ 834,8		
Konservatorium: Durch Baumaßnahme keine Vermietung möglich, rückläufige Schülerzahl, Zunahme von Ermäßigungen	-	28,2	-	177,9
Volkshochschule: geringeres Dienstleistungsangebot durch unzureichende personelle Ausstattung, mehr Erstattungen			-	12,4
Hilfe zum Lebensunterhalt: steigende Hilfsempfängerzahlen außerhalb von Einrichtungen, sinkende Hilfsempfängerzahlen innerhalb von Einrichtungen -> weniger Erstattungen aus AG SGB XII, vermehrte Hochholung aus Niederschlagung	-	20,4	-	25,3



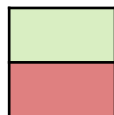
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: Ertrag aus Spitzabrechnung SGB XII 2013, geplante Erstattung erfolgt erst 2015, geringere Kostensatzerhöhung als geplant, Rechnungen für Heilpädagogische Maßnahmen noch offen	-	431,0	-	530,0
ARGE- Hochrechnung der Prognose	-	259,0	-	474,4
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II): Ausschluss Land aus dem Haushalts-Kassen- und Rechnungswesen des Bundes- Verfahren des Bundes -> gekürzte Erstattungssumme, geringerer Aufwand bei Kosten für Unterkunft und Heizung	-	267,2	-	897,4



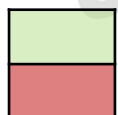
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Hilfe zur Pflege: Minderertrag durch geringere Erstattung aus AG SGB XII, Minderaufwand durch geringere Fallzahlen gegenüber Planung	-	95,7	-	42,6
Wohnheime- Schulkostenbeiträge - Kostensätze verändern sich und sind nicht planbar, ebenso die Schülerzahlen aus den umliegenden Orte und anderen Kreisen	+	6,4	+	480,1



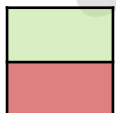
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Schulformen: Reduzierung der Gebühren beim Niederschlagswasser, Neuausschreibung der Reinigungsleistungen, Minderausgabe durch Abschlagszahlungen vom Vorjahr, Zahlung Miete 21.GS durch Verzögerung beim Kauf durch Komm.aufsicht(126T€), zusätzl. Gruppenbetreuer – Schulbegleiter ab 08/14 in 9 Grundschulen (+182,1T€); Mehrertrag Benutzungsgebühren Sporteinrichtungen	+	350,2	-	35,8
Komm. Kita`s,Kita freie Träger u.Dritte mit u.ohne Bedarfsplan: Erstattung aus Transferleistungen, sonstige außerordentl. Erträge, Kostenausgleich durch Inanspr. V. Rückstellungen, Minderausgabe durch Abschlagszahlungen, Reduzierung der Gebühren beim Niederschlagswasser, Nutzerverhalten bei Müllgebühren und fehlerhafte Planung, Verkehrssicherungspflicht-> Baumsicherungsarbeiten	-	685,1	+	280,0



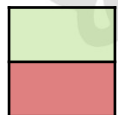
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Allgemeine Schulverwaltung, davon: Minderaufwand > Kostenausgleich bei Gebäudeunterhaltung durch Inanspruchnahme Instandhaltungsrückstellungen	-	371,3	+	6,3
Sonderprojekte ehemals Invest Stiftung Fürst-Pückler-Museum u. Park Branitz: Fördermittel aus 2013 teilweise erst 2014 eingegangen	-	160,8	+	307,3
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen: höhere Elternbeiträge, Kostenerstattung für Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden; durchschnittlich 255 Kinder betreut -> Aufwandsentschädigung	+	74,5	+	9,6



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Hilfe zur Erziehung, davon : Zuschüsse aus den vergangenen Jahren- periodenfremde Erträge (123T€), Rückgang der Betreuung von Heimkindern- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (-86T€) -> Minderaufwand (-440 T€) , Großteil der Zuschüsse für lfd.Zwecke übriger Bereich für 2014 werden erst 2015 (-101T€) zahlungswirksam, Projekt „Wegweiser“ läuft weiter (93T€) z.Z. der Planung sollte das Projekt im Juni 2014 auslaufen	-	348,7	-	58,6
Hilfe für junge Volljährige, davon: durchschnittlich 10 Volljährige wurden im 1. HJ 2014 im Heim betreut, für ca. 30 Jugendliche erfolgte Nachbetreuung	-	247,0		
Adoptionsvermittlung: durch geringes Einkommen vieler Eltern können nur wenige zum Kostenausgleich herangezogen werden, Erstattungen schwer planbar, da Stadt und Landkreis oft über Zuständigkeit streiten	+	13,5	-	113,5



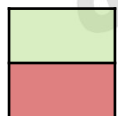
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Landeszuschüsse Kita: lt. Zuwendungsbescheid vom 29. April 2014 des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			-	135,4
Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz Interreg IVA-2: Fördermittel werden abgerufen, gebundene Mittel ; Bauauftrag erfolgt nach Mittelabfluß in 2014	+	1.491,9	+	1.260,7
Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer: Erstattung Land, Mehraufwand durch Betriebskostenabrechnung und weitere Anmietung von Wohnungen	+	116,0	+	91,4



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Städtische Sammlung/ Wendisches Museum: Abweichung des Zuwendungsbescheides ggü. Planung, dringende Sanierungsarbeiten, Mehrbedarf an Heizung, sonstige Bewirtschaftungskosten in zwei unterschiedlichen Produktsachkonten geplant	-	52,5	-	29,6
Personalaufwendungen: FB Kultur: + 47,3 T€ Veränderung der Zuordnung von MA und Einstellung von ausgelernten Azubis – Bibliothek FB Soziales: + 102,2 T€ Veränderung der Zuordnung von MA Fachbereichsübergreifend	+	176,7		

führt zu Ergebnisverbesserung

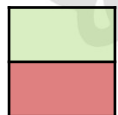


führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Weitere Personalausgaben: FB Jugend, Schule, Sport: + 115,6 T€ Veränderung der Zuordnung der MA innerhalb der Produkte des FB und aus anderen GB; anteilige Veränderung der Zuordnung der Hausmeister in den Schulen; FB Gesundheit: ./. 126,1 T€ verzögerte Besetzung von unbesetzten Stellen, 1 Stelle doppelt geplant (Altersrente in Pul nicht vorerfasst, unbesetzte Stelle und MA geplant) GBL. III + 37,7 T€ nicht volle Inanspruchnahme Rückstellung ATZ				



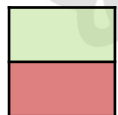
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich III	-	869,6	-	34,8
Sonstiges:u.a. für die Beratungsstellen der Kinder-,Jugend-und Familienhilfe wurde der höherer Zuschuss nicht bewilligt (-26,8 T€);Bewirtschaftungskosten soziale Einrichtungen (- 35,4 T€);Bewirtschaftungsaufwendungen in Einrichtungen der Jugend (24,1 T€); Sachaufwendungen Betriebsärztlicher Dienst (- 12,3 T€)	-	131,9	+	62,7



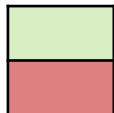
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich IV	+	64,9	+	233,0
		+ 168,1		
Aufwendungen u.a.				
Personalaufwand - Veränderung der Zuordnung von Mitarbeitern in den Produkten des FB 23 - Umsetzung von 1 Mitarbeiter - EU-Rente von 3 Mitarbeitern - verzögerte Wiederbesetzung der unbesetzten Stellen	-	145,0		
Inanspruchnahme Rückstellungen TIP - weniger Abbruch als für 2014 geplant - Die Rückstellung bleibt aber bestehen und kann noch in den Folgejahren in Anspruch genommen werden	+	249,8		



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich IV	+	64,9	+	233,0
Aufwendungen u.a.				
Wasser- und Abwassergebühren - Minderaufwand durch Veränderung Niederschlagswasser von 1,05 € auf 0,89 €/ m²	-	21,6		
Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Energie - Minderaufwand auf Grund von Abschlagszahlungen, resultierend	-	54,2		



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich IV	+	64,9	+	233,0
Aufwendungen u.a.				
Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen -	+	36,7		
Sonstiges - Aus- und Fortbildung	-	0,8		



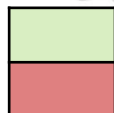
führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterungen zu den Abweichungen (in T€)

Erläuterung		Minder- / Mehr- aufwendungen		Minder- /Mehrerträge
Geschäftsbereich IV	+	64,9	+	233,0
Erträge u.a.				
Mieten und Pachten städtischer Grundbesitz - Mehrerträge, da mehr Mietverträge als geplant			+	79,6
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Leitungs- und Wegerechte, Geh- und Fahrrecht auf Antragstellung - Mehrerträge durch Rechnungslegung der Dienstbarkeiten LWG (+ 170,0 T€) - Minderertrag beim Holzverkauf TIP (- 10,0 T€)			+	160,0
Sonstiges - Benutzungsgebühren (- 7,2 T€) - Zahlungen für Schadensfälle (+ 0,6 T€)			-	6,6



führt zu Ergebnisverbesserung

führt zu Ergebnisverschlechterung



Erläuterung des fortgeschriebenen Planansatzes

- Planansatz 2014: - 2.227.900 €

Fortgeschriebener Planansatz =

Planansatz 2014 - 2.227.900 €

+ Bildung von übertragenen
Ermächtigungen aus dem Vorjahr
in den Aufwand - 694.038 €

- fortgeschriebener Planansatz 2014: - 2.921.938 €



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haushalt
2014

